

Sitzungsvorlage 2/2019

Planungsausschuss – öffentlich

REGION NORDSCHWARZWALD
Regionalverband



am 20.03.2019 in Neuenbürg

Tagesordnungspunkt 4 – zur Beschlussfassung

Betreff: Studie „Perspektive Nordschwarzwald“ und weiteres Vorgehen

Bezug: 52/2017

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss beauftragt die Geschäftsstelle mit der Durchführung von Mittelbereichsgesprächen im Kontext der Regionalplangesamtfortschreibung. Basis der Mittelbereichsgespräche bildet die vorgelegte Analyse „Perspektive Nordschwarzwald“.

Sachdarstellung/Begründung:

Im Juli 2017 beauftragte der Planungsausschuss die Geschäftsstelle mit der Erarbeitung einer Analyse der sozioökonomischen Rahmenbedingungen in der Region Nordschwarzwald. Die nun vorgelegte Analyse „Perspektive Nordschwarzwald“ wurde von der Geschäftsstelle erstellt und fasst allgemein verfügbare Daten zusammen. Inhaltlich befasst sich die Analyse schwerpunktmäßig mit demografischen Aspekten und geht am Rande auch auf die Wirtschaftsentwicklung sowie auf die Freiflächeninanspruchnahme ein. Im Juli 2018 stellte die Geschäftsstelle der Verbandsversammlung die bis dato ersichtlichen ersten Erkenntnisse vor. Zum jetzigen Stand erfolgte aufgrund mittlerweile vorgelegter aktuellerer Zahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg nochmals eine Aktualisierung.

In Kombination mit weiteren Datenquellen wie etwa der am 27.02.2019 vorgestellten „Entwicklungsstrategie Nordschwarzwald 2030+“ oder der Gewerbeflächenstudie des Regionalverbands aus dem Jahr 2015 soll die Analyse „Perspektive Nordschwarzwald“ eine gemeinsame Informationsbasis schaffen. Die Ergebnisse der Studie können in Gesprächen mit den (Ober-)Bürgermeisterinnen/-n auf Ebene der Mittelbereiche vor dem Hintergrund der Fortschreibung des Regionalplans diskutiert werden.

Jürgen Kurz

Verbandsvorsitzender

Anlage: Studie „Perspektive Nordschwarzwald“ – wird in der Sitzung verteilt